

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 28. April 2003 von 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 17.04.2003 geladen.

Nachdem in der Bürgerfragestunde nur zwei Anfragen vorgebracht wurden, die unverzüglich beantwortet werden konnten und alle nicht entschuldigten Gemeinderatsmitglieder anwesend sind, eröffnet der Bürgermeister bereits um 19.20 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

GR Gartner beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Ansiedlung eines gewerblichen Großbetriebes“ zu erweitern und die Bürger zu informieren.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Antrag von GR Gartner aus.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 07. April 2003
2. Regionalplan München;
Information über die Einleitung des Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung des Kapitels B V „Verkehr- und Nachrichtenwesen“;
Stellungnahme der Gemeinde Finsing
3. Schule Finsing;
Fotovoltaikanlage – Informationen
4. Mobilfunkmasten im Bereich der Gemeinde Finsing;
Informationsveranstaltung
5. Antrag des Burschenvereins Finsing (Christbaum in Finsing)
6. Sperrung der BMW-Teststrecke;
Informationen
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 7.1 Ansiedlung eines gewerblichen Großbetriebes
- 7.2 Sitzungstermine
- 7.3 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
 - a) Burschenverein Finsing
 - b) Gewerbeverband Ortsverband Finsing
 - c) Eicherloher Veranstaltungen GmbH
- 7.4 Sirene Neuchinger Weg
- 7.5 Einladung des Pfarrverbandes Gelting – Finsing
- 7.6 Einladung zur Benefizgala
- 7.7 Veranstaltung „Rettet die Kommunen“
- 7.8 Badeweiher am Kirchenweg
- 7.9 Einbruch in die ehemaligen Bayernwerkwohnhäuser

1. Genehmigung der Niederschrift vom 07. April 2003

Der Gemeinderat genehmigt die obengenannte Niederschrift ohne Einwendungen.

**2. Regionalplan München;
Information über die Einleitung des Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung
des Kapitels B V „Verkehr- und Nachrichtenwesen“;
Stellungnahme der Gemeinde Finsing**

Bereits in der Sitzung am 24.02.2003 (TOP 4.7) wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass der Regionale Planungsverband ein Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des obengenannten Kapitels B V eingeleitet hat. Dem Gemeinderatsgremium wurden fünf Exemplare des 23 Seiten umfassenden Fortschreibungskapitels ausgehändigt. Die Stellungnahme der Gemeinde ist bis 30. April 2003 erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeinde Finsing erhebt gegen die Fortschreibung des Kapitels B V „Verkehr und Nachrichtenwesen“ des Regionalplans München keine Einwendungen, möchte aber nachfolgende Forderungen und Hinweise einbringen:

Flughafentangente – Ost (Z 3.2.4)

Die Gemeinde Finsing fordert mit Nachdruck die Fertigstellung der Flughafentangente – Ost, da der Verkehr ständig zunimmt und insbesondere die Ortsdurchfahrt Neufinsing der steigenden Verkehrsbelastung nicht mehr gewachsen ist.

ÖPNV (G 1.3/1.4/2.1.1 und G 2.5.2)

In der Hoffnung, dass die Gemeinde Finsing – aufgrund der Neufassung des Regionalplans nunmehr dem Stadt- und Umlandbereich München zugehörig – künftig in den Abendstunden und am Wochenende besser durch den ÖPNV erschlossen wird – begrüßt die Gemeinde die im obengenannten Kapitel formulierten Ziele, die der Stärkung und der Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs dienen sollen.

Schienenverkehr

Der Erdinger Ringschluss zwischen dem Flughafen München und Erding (Ziel 2.3.5) ist unverzüglich in Angriff zu nehmen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

3. Schule Finsing; Fotovoltaikanlage – Informationen

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat, dass zwischenzeitlich folgende Punkte zusätzlich in den Gestattungsvertrag eingearbeitet wurden:

- Der Ertragsausfall bei notwendigen Reparaturarbeiten am Dach wird dem Betreiber von der Gemeinde erst erstattet, wenn die Anlage deshalb länger als 15 Tage außer Betrieb ist.
- Nach Ablauf der Frist für die erhöhte Einspeisevergütung nach EEG tragen die Investoren die Kosten für Demontage und Montage der Anlage(nteile) in vollem Umfang, wenn Dachreparaturen notwendig sind.

Die Unterzeichnung der Verträge findet am Dienstag, den 29.04.2003 um 19.00 Uhr im Beisein des Bayerischen Rundfunks statt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

4. Mobilfunkmasten im Bereich der Gemeinde Finsing; Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat wurde bereits in der Sitzung am 07.04.2003 informiert, dass eine Anfrage des Mobilfunkbetreibers E-Plus zur Errichtung einer weiteren Mobilfunkbasisstation im Gemeindegebiet Finsing, Bereich Neufinsing, vorliegt.

Der Termin für eine Informationsveranstaltung wird voraussichtlich auf 22.05.2003 festgelegt. Aufgrund der zu erwartenden hohen Besucherzahl wird die Veranstaltung im Sport- und Jugendheim abgehalten. Von der Firma E-Plus wird Herr Krause als Befürworter von Mobilfunkstationen anwesend sein. Fachliche Informationen hierzu gibt Herr Dr. Thomas Gritsch vom Technischen Überwachungsverein.

Vom Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass der TÜV voraussichtlich nur neutrale Auskünfte gibt. Zusätzlich sollte ein Gegner von Mobilfunkanlagen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Kontakt mit Herrn Hermann Pröll aus Bockhorn aufzunehmen, der als extremer Gegner gilt.

GRin Fuss wird der Gemeinde weitere Ansprechpartner für diesen Bereich benennen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

5. Antrag des Burschenvereins Finsing (Christbaum in Finsing)

Mit Schreiben vom 08.04.2003 beantragt der Burschenverein Finsing die Zustimmung des Gemeinderates, jedes Jahr zur Weihnachtszeit im Ortszentrum von Finsing einen Christbaum aufstellen zu dürfen.

Weiters wird mitgeteilt, dass die Firma Rupprich für 2002 die Lichterketten zur Verfügung gestellt hat, die der Burschenverein für die nächsten Jahre erwerben möchte. Der Burschenverein erkundigt sich, ob die Gemeinde die Kosten in Höhe von 560,00 € übernimmt oder einen Zuschuss gewährt.

Der Gemeinderat erhebt gegen die Aufstellung des Christbaumes im Ortszentrum von Finsing in den künftigen Jahren keine Einwendungen. Bezüglich der Lichterketten wird der Gemeinderat erneut beraten, sofern vom Burschenverein drei Angebote vorgelegt werden.

6. Sperrung der BMW-Teststrecke; Informationen

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass bis zum 17.04.2003 insgesamt 400 Anträge auf Durchfahrtslaubnis bei der Gemeinde Finsing eingegangen sind. Er bedankt sich bei GR Kressirer und Herrn Adolf Kurzmeier für die Organisation, Durchführung und Auswertung der Verkehrszählung. Hierbei wurde festgestellt, dass täglich bis zu 720 Fahrzeuge die Teststrecke benutzen. Die verkehrsstärkste Zeit ist von 7.00 – 8.00 Uhr früh mit insgesamt 141 Fahrzeugen. Ca. 44 % der Straßenbenutzer sind in der Gemeinde Finsing wohnhaft, der Rest kommt aus anderen Orten.

Zwischenzeitlich ist ein Schreiben der Firma BMW eingegangen, das sich auf die Gemeinderatssitzung vom 24.03.2003 bezieht. Nach interner Abstimmung wird von der Firma BMW folgende Lösung vorgeschlagen:

Die Belastung der obengenannten Straße muss erheblich eingeschränkt werden, andernfalls ist kein Messbetrieb mehr möglich. Ausnahmen waren bisher auf Anlieger mit betrieblichen Belangen (E.ON, Landwirte mit direkt angrenzenden Flächen und Fischerei- / Jagdpächter am Speichersee) beschränkt. Die Firma BMW wird unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange im Hinblick auf Nutzungsrechte für angrenzende oder besonders nachhaltig betroffene Gemeindeglieder aus Finsing und Umgebung nunmehr so weit entgegen kommen, dass versuchsweise 100 zusätzliche Berechtigungsausweise ausgegeben werden. Damit sind folgende Bedingungen verknüpft:

- Die Auswahl der Berechtigten wird durch die Gemeinde Finsing vorgenommen.
- Die Zustimmung zur Vergabe der 100 weiteren Ausweise kann durch die BMW AG jederzeit widerrufen werden (sowohl die Anzahl der Ausweise als auch die Zustimmung insgesamt). Die Gemeinde Finsing ist dann verpflichtet anhand der von ihr bestimmten Kriterien die Ausweise zum teil oder gegebenenfalls ganz einzuziehen und der BMW AG zurückzugeben.
- Die Berechtigung ist wie folgt beschränkt:
Die BMW AG wird – wie in der Vergangenheit auch - die Straße wegen Tests teilweise ganz sperren müssen. Darauf wird rechtzeitig vorort hingewiesen, so dass sich die Nutzungsberechtigten auf diese Einschränkung einstellen können. Ansprüche gegen die BMW AG, gleich welcher Art, sind in diesem Fall ausgeschlossen.

- Die Ausweise werden mit Lichtbild versehen und sind persönliche Berechtigungen, die nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen.
- Die BMW AG erhält von den von der Gemeinde ausgewählten Berechtigten Lichtbilder und fertigt auf eigene Kosten die Ausweise an. Die Ausweise bleiben Eigentum der BMW AG. Ein Anspruch auf Beibehaltung der individuellen Berechtigung wird durch die Verteilung der Ausweise nicht begründet.
- Die BMW AG ist jederzeit berechtigt, die Ausweise und Nutzer zu überprüfen. Bei unberechtigter Weitergabe an Dritte wird der Ausweis eingezogen. Das selbe gilt bei Verstoß gegen die Geschwindigkeitsregelung oder Anweisungen der BMW AG auf der obengenannten Straße.
- Die Berechtigten benutzen die Straße auf eigene Gefahr. Diese stellen die BMW AG von jeglicher Haftung frei, es sei denn eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit wurde vorsätzlich oder fahrlässig durch die BMW AG verursacht. Bei sonstigen Schäden stellen die Berechtigten die BMW AG von jeglicher Haftung frei, es sei denn der Schaden wurde grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht.

Die Verteilung der Ausweise an die Berechtigten und die Abnahme der schriftlichen Einverständniserklärung der Berechtigten zu diesen Benutzungsbedingungen soll über die Gemeinde abgewickelt werden. Nach Auswahl der Berechtigten sollen die 100 Passbilder zur Erstellung der Ausweise an die Firma BMW übersandt werden. Die Straße wird erst dann beschränkt, wenn die Ausweise an die Gemeinde zur Verteilung an die Berechtigten ausgehändigt wurden.

Nach Ansicht des Bürgermeisters gibt es für die Gemeinde Finsing keine andere Möglichkeit, als nochmals mit der Firma BMW über einzelne Punkte, insbesondere die Anzahl der auszugebenden Ausweise, zu verhandeln. Die rechtliche Situation sieht, nach Rücksprache mit einem Rechtsanwalt, nicht sehr erfolgsversprechend aus.

Die Gemeinderäte Kressirer, Theen und Schwenzer wünschen, an dem Gespräch mit der Firma BMW AG teilzunehmen.

Der Bürgermeister wird versuchen, sämtliche Gemeinderatsmitglieder telefonisch vom Besprechungstermin zu unterrichten.

Weiters ist festzulegen, wer die Berechtigten aus den eingegangenen Bewerbungen auswählt.

Die Gemeinderatsmitglieder sind der Ansicht, dass dies durch den gesamten Gemeinderat, eventuell in einer Sondersitzung, erfolgen sollte.

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

7.1 Ansiedlung eines gewerblichen Großbetriebes

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass ein ausländischer Großbetrieb aus dem Telekommunikationsbereich ein ca. 35.000 qm großes Gewerbegrundstück zur Errichtung einer Deutschlandzentrale sucht. Auf dem Grundstück soll ein Gebäude mit ca. 20.000 qm Nutzfläche entstehen, das überwiegend für Softwareproduktion, Verwaltungstätigkeit und Lager verwendet wird. Als Standort ist der Bereich zwischen Umspannwerk und Klärwerk vorgesehen, der im Flächennutzungsplan bis 1999 als Gewerbegebiet ausgewiesen war. Es sind ca. 200 Mitarbeiter vorgesehen. Für die Beschäftigten sind ca. 70 Wohneinheiten erforderlich, die fußläufig von der Firma erreicht werden. Bei diesem Betrieb fällt überwiegend Pkw-Verkehr und Lieferverkehr in geringem Umfang an. Schwerverkehr findet nur in seltenen Ausnahmefällen statt.

Die Gemeinde Finsing hat vom betroffenen Grundstückseigentümer ein Kaufangebot erhalten. Der Gemeinderat wird sich in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung mit diesem Thema befassen.

Im Großraum München ist nur noch das obengenannte Grundstück in der Gemeinde Finsing in der engeren Auswahl. Sofern das Vorhaben in diesem Bereich nicht realisiert werden kann, wird sich diese Firma in einem anderen Bundesland niederlassen.

Die Bevölkerung wird nach Abschluss der Grundstücksverhandlungen in dieser Angelegenheit weiter informiert.

7.2 Sitzungstermine

Der Bürgermeister erinnert daran, dass am 30.04.2003 um 17.00 Uhr eine öffentliche Bauausschuss-Sitzung stattfindet. Treffpunkt ist am Friedhof Finsing.

Am 12.05.2003 findet um 18.00 Uhr eine Sitzung des Sozial-, Jugend- und Kulturausschusses statt. Treffpunkt ist am Badeweiher Kirchenweg. Ab 20.00 Uhr wird im Rathaus in Neufinsing eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung abgehalten. Die öffentliche Gemeinderatssitzung an diesem Tag entfällt, da Herr Schwimmer von der VHS an einer anderen wichtigen Veranstaltung teilnehmen muss. Dieser Tagesordnungspunkt wird auf 26.05.2003 verschoben.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7.3 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz

a) Burschenverein Finsing

Der Burschenverein Finsing möchte am Mittwoch, den 28.05.2003 von 20.00 – 3.00 Uhr im Kuferstadl am Neuchinger Weg einen traditionellen Maitanz und am Samstag, den 31.05.2003 von 20.00 – 3.00 Uhr das traditionelle Frühlingsfest durchführen.

Beschluss:

Da es sich bei den beiden Veranstaltungen des Burschenvereins Finsing um traditionelle Feste handelt, wird der Veranstaltung zugestimmt.

Anwesend:	16
Ja	15
Nein	1

Weiters möchte der Burschenverein Finsing am Samstag, den 21.06.2003 von 19.00 – 3.00 Uhr die traditionelle Sonnwendfeier bei der Kapelle am Saurüssl durchführen. Die Veranstaltung ist von 19.00 – 3.00 Uhr vorgesehen.

Beschluss:

Die Durchführung der Veranstaltung von 19.00 – 3.00 Uhr wird abgelehnt.

Anwesend:	16
Ja	9
Nein	7

Beschluss:

Dem Burschenverein Finsing wird gestattet, die traditionelle Sonnwendfeier am 21.06.2003 von 19.00 – 1.00 Uhr bei der Kapelle am Saurüssl durchführen.

Anwesend:	16
Ja	14
Nein	2

b) Gewerbeverband Ortsverband Finsing

Der Gewerbeverband möchte am 25.05.2003 von 10.00 – 18.00 Uhr im Gewerbepark „Lüßwiesen“, Oskar-von-Miller-Ring 1, eine Gewerbeschau durchführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Veranstaltung zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

c) Eicherloher Veranstaltungen GmbH

In der Zeit vom 24.07. – 27.07.2003 ist in Eicherloh das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh und des Schützenvereins „Jennerwein“ Eicherloh vorgesehen. Es handelt sich um folgende Veranstaltungszeiten: 24.07.2003 19.00 – 2.00 Uhr, 25.07.2003 14.00 – 3.00 Uhr, 26.07.2003 11.00 – 2.00 Uhr, 27.07.2003 8.00 – 1.00 Uhr.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den obengenannten Veranstaltungen zu, da es sich um einen besonderen Anlass handelt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

7.4 Sirene Neuchinger Weg

Der Bürgermeister sowie mehrere Gemeinderäte haben nochmals mit dem Grundstückseigentümer Fuß Martin Gespräche geführt. Die Familie Fuß ist nunmehr bereit, den Vertrag für die Feuerwehirsirene auf dem Anwesen Neuchinger Weg 1 um ein Jahr zu verlängern. Der Bürgermeister hat jährlich mit der Familie Fuß zu verhandeln.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

7.5 Einladung des Pfarrverbandes Gelting – Finsing

Der Pfarrverband Gelting – Finsing möchte eine Nachbarschaftshilfe gründen. Hierzu findet am Mittwoch, den 14.05.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Gelting eine Informationsveranstaltung statt. Das Schreiben liegt den Gemeinderatsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Bürgermeister bittet alle Gemeinderatsmitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

7.6 Einladung zur Benefizgala

Der Verein „Mit Sicherheit für eine gute Sache“ veranstaltet am 30.05.2003 ab 10.00 Uhr für die Lebenshilfe Erding und Freising eine große Benefizveranstaltung. Die Gemeinderatsmitglieder haben eine Kopie der Einladung als Tischvorlage erhalten.

Der Bürgermeister bittet um Rückmeldung an die Gemeinde bis 29.04.2003, wer bei dieser Veranstaltung teilnimmt.

7.7 Veranstaltung „Rettet die Kommunen“

Zur Großveranstaltung am 21.05.2003 um 14.00 Uhr in Berching möchten die Gemeinden Finsing, Neuching, Ottenhofen und Moosinning einen Bus ordern.

Der Bürgermeister bittet alle Gemeinderatsmitglieder, die bei der Veranstaltung teilnehmen wollen, um Rückmeldung bis spätestens 09.05.2003.

7.8 Badeweiher am Kirchenweg

GR Hagn kritisiert, dass die Gestaltung des Badeweiher Kirchenweg vom Ausschuss für Soziales, Kultur und Umwelt behandelt wird.

Nach Meinung von GR Hagn müsste dies der Bauausschuss erledigen, da hier größere Umbaumaßnahmen vorgesehen sind.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Ausschuss für Soziales, Kultur und Umwelt nur Beschlussvorschläge erarbeitet, über die der gesamte Gemeinderat entgültig entscheidet.

7.9 Einbruch in die ehemaligen Bayernwerkwohnhäuser

GR Schwenzer weist darauf hin, dass Jugendliche wiederholt im Gebäude Münchner Straße 8 eingebrochen sind und Schäden angerichtet haben. Er bittet den Bürgermeister um eine Information im Gemeindeblatt, dass künftige Einbrüche angezeigt werden.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20.30 Uhr.

Neufinsing, den 29. April 2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf